
4315/AB XXIII. GP

Eingelangt am 07.07.2008

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Landesverteidigung

Anfragebeantwortung



Mag. Norbert DARABOS
BUNDESMINISTER FÜR LANDESVERTEIDIGUNG

1090 WIEN
Roßauer Lände 1
norbert.darabos@bmlv.gv.at

S91143/89-PMVD/2008

3. Juli 2008

Frau

Präsidentin des Nationalrates

Parlament

1 0 1 7 W i e n

Die Abgeordneten zum Nationalrat Ing. Westenthaler, Kolleginnen und Kollegen haben am 7. Mai 2008 unter der Nr. 4274/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "Kartenprivilegien bei der Euro 2008" gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1:

Grundsätzlich waren für das Bundesministerium für Landesverteidigung 20 Protokollkarten und 38 Kaufkarten reserviert. Davon wurden 17 Protokollkarten und 28 Kaufkarten in Anspruch genommen.

Zu 2:

Dem Bundesministerium sind keine Kosten für die Vorreservierung entstanden. Die Kosten für die EURO-Karten belaufen sich auf € 3.500,- und werden vom Bundesministerium für Landesverteidigung übernommen.

Zu 3:

Ich habe verdienstvolle aktive bzw. ehemalige Bundesheerleistungssportler und -sportlerinnen, Sportler und Sportlerinnen des österreichischen Heeressportverbandes (Sportler und Sportlerin, Team und Funktionär des Jahres 2007), Sportler und Sportlerinnen, die im Rahmen der Einladung ein Training mit Grundwehrdienst leistenden Soldaten absolvierten, sowie Grundwehrdienst leistende Soldaten und Lehrlinge des Österreichischen Bundesheeres zu den Spielen eingeladen.

Protokollkarten ergingen an Bundesheerleistungssportler und -sportlerinnen, Kaufkarten wurden an Grundwehrdienst leistende Soldaten und Lehrlinge des Bundesministeriums für Landesverteidigung verlost bzw. an die ÖHSV- Sportler und Sportlerinnen des Jahres 2007 und Sportler und Sportlerinnen, die im Rahmen der Einladung ein Training mit Grundwehrdienst leistenden Soldaten absolvierten, weitergegeben.

Zu 4:

Von mir wurden fünf Karten in Anspruch genommen und es wurden keine Staatsgäste eingeladen.

Zu 5 und 12:

Zu manchen EURO-Spielen begleitete mich der Mitarbeiter, der mich bei allen Sportterminen – nicht nur während der Euro – unterstützt.

Zu 6:

Nein.

Zu 7:

Nicht in Anspruch genommene Karten wurden rechtzeitig über das Bundeskanzleramt an die UEFA zurückgegeben.

Zu 8 bis 10:

Die Verteilung erfolgte einerseits an Grundwehrdienst leistende Soldaten und Lehrlinge des Österreichischen Bundesheeres durch ein Gewinnspiels auf der Homepage www.bundesheer.at. Die Ermittlung der Gewinner erfolgte durch die Abteilung

CI&KommStrat mittels technischer Verfahren - Zufallsgenerator - im Beisein des Leiters der Rechtsabteilung, CI&KommStrat und des zuständigen Referenten.

Weiters ergingen Karten an aktive und ehemalige Bundesheerleistungssportler und -sportlerinnen sowie Sportler und Sportlerinnen, die im Rahmen ihrer Einladung auch Trainingseinheiten mit Grundwehrdienst leistenden Soldaten durchführten, und an die ÖHSV-Sportler und -Sportlerinnen des Jahres 2007.

Zu 11:

Bei der Übergabe der Kaufkarten an die Grundwehrdienst leistende Soldaten und Lehrlinge des Bundesministeriums für Landesverteidigung bzw. an die ÖHSV-Sportler und -Sportlerinnen des Jahres 2007 wurden die Personen über den Kartengebrauch informiert.

Mit einer unterfertigten Übernahmebescheinigung haben alle Personen bestätigt, dass sie über die Kartenformalitäten unterrichtet worden sind.

Zu 13:

Nein.